

Netzwerk Ethische Fallbesprechungen

NEFB – Newsletter Nr. 4

Sindelfingen, 20. Dezember 2016

1. Michaela Rueß neue Ansprechpartnerin in der Hauptabteilung Caritas

Seit der Projektphase gab es einen regen Austausch und eine gute Zusammenarbeit mit der Hauptabteilung Caritas des Bischöflichen Ordinariates. Andreas Senn war dort zuletzt bis August 2016 als Referent unser Ansprechpartner. Nach seinem Wechsel in die Pastorale Arbeit im Dekanat Böblingen freuen wir uns, mit Michaela Rueß seit 1. Oktober 2016 eine neue kompetente Partnerin an dieser Stelle zu haben. Wir danken Andreas Senn auf diesem Wege noch einmal für die gute Zusammenarbeit! Michaela Rueß heißen wir in der Partnerschaft zur weiteren Gestaltung unseres Netzwerkes sehr herzlich willkommen!

2. Veranstaltung zur Gesundheitlichen Vorausplanung, 29.3.2017, Stuttgart

Im Dezember 2015 hat der Gesetzgeber in § 132g SGB V die Möglichkeiten geschaffen, eine weitergehende, kontinuierliche gesundheitliche Vorausplanung mit Blick auf das Lebensende zu treffen. Bis Mitte März 2017 werden hierzu Rahmenvereinbarungen geschaffen, auf deren Grundlage die Einrichtungen konkret planen können. Unser Netzwerk bietet zu diesem aktuellen Thema einen Fachtag (10.00 bis 15.00 Uhr) mit Hintergrundinformationen, Praxisbeispielen und Umsetzungsideen an. Leitungspersonen aus Einrichtungen der stationären Alten- und Behindertenpflege mögen sich diesen Termin bitte schon vormerken. Anfang 2017 wird eine gesonderte Einladung hierzu folgen.

3. Planungen zum 5. Kurs zur Qualifizierung neuer Moderatorinnen und Moderatoren

Auch 2017 wird es wieder einen Kurs zur Ausbildung von Moderatorinnen und Moderatoren Ethischer Fallbesprechungen geben. Er startet am 16. November 2017 in Stuttgart und wird von Professorin Dr. Annette Riedel von der Hochschule Esslingen, Andrea Barbara Sprentzel von der Keppler-Stiftung und Lori Martens von der Stiftung Haus Lindenhof geleitet. Der Kurs mit allen wichtigen Informationen wird voraussichtlich im Januar 2017 ausgeschrieben.

4. Planungen zu einem Workshop für Ethik-Beauftragte und Einrichtungsleitungen

Beim Follow-Up-Treffen der Moderatorinnen und Moderatoren für Ethische Fallbesprechungen am 27.10.2016 wurde erstmals eine eigene Austauschrunde nur für Ethikbeauftragte in unserem Netzwerk angeboten. Die Resonanz war sehr ermutigend, so dass wir für 2017 einen eigenen Workshop für diese Personengruppe anbieten wollen. Außerdem werden zu diesem Treffen auch die Einrichtungsleitungen eingeladen. Denn die Erfahrung zeigt, dass die Rückendeckung der Leitung eine zentra-

le Rolle bei der Implementierung Ethischer Fallbesprechungen spielt. Der Workshop wird daher ganz besonders thematisieren, wie sich das Zusammenspiel von Einrichtungsleitung, Ethikbeauftragten und Moderierenden verbessern lässt.

5. Vernetzungstag zwischen Caritas und Diakonie, 5.5.2017, Bad Boll

Ethikberatung und ganz besonders Ethische Fallbesprechungen als Instrument zum positiven Umgang mit Dilemma-Situationen ziehen weitere Kreise. Die Methode wurde zum Beispiel auch beim Diakonischen Werk der Evangelischen Landeskirche eingeführt. Im Austausch der konfessionellen Träger bei Diakonie und Caritas entstand die Idee, ein ökumenisches Vernetzungstreffen zu veranstalten. Unter dem Titel „Gelingende Ethikberatung. Vernetzung und good practise in Diakonie und Caritas“ findet diese Veranstaltung erstmals am 5. Mai 2017 an der Evangelischen Akademie in Bad Boll statt. Sobald die Einladungskarten fertig gestellt sind, informieren wir über diese Veranstaltung ausführlicher.

6. Informations-Broschüre des Netzwerks zu Ethischen Fallbesprechungen

Die Arbeit unseres Netzwerkes war bisher ganz auf den Auf- und Ausbau der bestehenden schlanken Organisation sowie auf die Ausbildung neuer Moderatorinnen und Moderatoren Ethischer Fallbesprechungen konzentriert. Nachdem wir hier „gut aufgestellt“ sind, wollen wir für die Methode Ethischer Fallbesprechungen und unser Netzwerk verstärkt Werbung machen. Basis dazu wird eine Broschüre, in welcher die Ziele, Inhalte, Vorgehensweise und Voraussetzungen gelingender Fallbesprechungen ausführlich dargestellt werden. Wer sich bisher nur wenig damit auseinandergesetzt hat, wird durch die Lektüre der Info-Broschüre umfassend informiert. Außerdem ist dort alles Wichtige zu unserem Netzwerk nachzulesen. Die Broschüre im DIN A5-Format kann ab Ende Januar über Martin Priebe (martin@priebe-beratung.de, 0177-6582282) bezogen werden. Er steht auch allen Einrichtungen gern Rede und Antwort, die noch nicht Mitglied bei uns sind. Neue sind herzlich willkommen!

Liebe Mitglieder und Interessenten des Netzwerks Ethische Fallbesprechungen,

am Ende eines guten und erfolgreichen Jahres haben wir allen Grund dankbar zu sein: Danke sagen wir allen, die unser Netzwerk durch ihren persönlichen Einsatz mit Leben gefüllt haben. Danke sagen wir allen, die uns gefördert und geholfen haben, mit kleinen und großen Taten. Danke sagen wir auch Gott, in dessen Namen wir aktiv sind, dessen Geist uns antreibt und dessen Menschwerdung wir bald wieder feiern.

Ihnen, all Ihren Mitarbeitenden und Angehörigen wünschen wir vom Netzwerk Ethische Fallbesprechungen gesegnete Weihnachtsfeiertage und ein gutes Neues Jahr!



Dr. Alfons Maurer
Vorsitzender des
Netzwerks Ethische Fallbesprechungen